

Spreeauen-Bote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz und
des Abwasserzweckverbandes „Löbauer Wasser“

Gemeinsames Informationsblatt der Verwaltungsgemein-
schaft der Gemeinden **Malschwitz** und **Guttau**

Jahrgang 21 | Freitag, den 4. März 2011 | 3/2011



Zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Preititz



Lesen Sie dazu auf Seite 7.



Abwasserzweckverband „Löbauer Wasser“

Bekanntgabe zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Wirtschaftsplanes 2011

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2011 des Abwasserzweckverbandes „Löbauer Wasser“ liegt gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen in der Zeit vom 07.03.2011 bis einschließlich 15.03.2011 während der Geschäftszeiten in den Diensträumen der Geschäftsstelle des AZV „Löbauer Wasser“, Hauptstraße 32 in 02694 Guttau und der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, somit bis zum 24.03.2011 Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Einwendungen gegen den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 sind im AZV „Löbauer Wasser“ in schriftlicher Form einzureichen oder zur Niederschrift vorzutragen.

M. Seidel
Verbandsvorsitzender



Gemeinde Malschwitz

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.02.2011 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 festgestellt. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung der Gemeinde Guttau für das Haushaltsjahr 2009 - in Euro -

	Verwaltungs- haushalt (VwH)	Vermögens- haushalt (VmH)	Gesamt- haushalts
1. Solleinnahmen	4.033.968,48	790.938,60	4.824.907,08
2. + neue Haushaltseinnahmereste	—	141.561,00	141.561,00
3. ./ . Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	—	27.548,00	27.548,00
4. bereinigte Solleinnahmen	4.033.968,48	904.951,60	4.938.920,08
5. Sollausgaben	4.033.968,48	716.686,77	4.750.655,25
6. + neue Haushaltsausgabereste	0,00	219.235,40	219.235,40
7. ./ . Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	30.970,57	30.970,57
8. bereinigte Sollausgaben	4.033.968,48	904.951,60	4.938.920,08
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./ . Nr.4)	—	0,00	0,00
Nachrichtlich (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)			
10. Soll-Ausgaben VwH-enthaltene Zuführung an VmH	219.728,91	—	—
11. Soll-Ausgaben VmH-enthaltene Zuführung an VwH	—	0,00	—
12. Mindestzuführung nach § 22 Absatz 1 Satz 2 KomHVO Euro	—	—	—
13. Soll-Ausgaben VmH enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss nach § 40 Abs. 3 Satz 2 KomHVO)	—	0,00	—
14. Soll-Einnahmen VmH-enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage	—	103.580,76	—
15. Soll-Einnahmen VwH enthaltene Zuführung vom VmH zum allgem. Ausgleich	0,00	—	—
16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 Sächs. GemO (vgl. § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO)	—	0,00	0,00

Auslegung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 liegt in der Zeit vom 07.03.2011 bis 15.03.2011 in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Kämmerei, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz, zur Einsicht öffentlich aus.

M. Seidel

Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2011

Beschluss Nr. 01/01/2011

Beauftragung des Bürgermeisters zur Erarbeitung einer Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Guttau in die Gemeinde Malschwitz

Beschluss Nr. 02/01/2011

Kommunale Trägerschaft der Mittelschule Malschwitz

Beschluss Nr. 03/01/2011

Spendenannahmen 2010

Beschluss Nr. 04/01/2011

Sitzungstermine Gemeinderat, Verwaltungs- und Technischer Ausschuss

Beschluss Nr. 05/01/2011

Außenbereichsabgrenzung für den Ortsteil Pließkowitz nach § 19 Abs. 1 SächsKAG

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 22.02.2011

Beschluss Nr. 06/02/2011

Rechtsverordnung zur Ladenöffnung in der Gemeinde Malschwitz

Beschluss Nr. 07/02/2011

Jahresrechnung 2009

Beschluss Nr. 08/02/2011

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2010

Beschluss Nr. 09/02/2011

Haushaltsreste 2010

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Malschwitz für das Berichtsjahr 2009 nach § 99 Abs. 3 SächsGemO

In seiner öffentlichen Sitzung am 22.02.2011 hat der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz den Beteiligungsbericht für das Berichtsjahr 2009 zur Kenntnis genommen. Dieser Beteiligungsbericht liegt gemäß § 99 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom 07.03.2011 bis 16.03.2011 während der üblichen Dienststunden zur jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Hauptamt, Dorfplatz 26, aus.

M. Seidel

Bürgermeister

Bekanntgabe zur öffentlichen Auslegung

des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Malschwitz für das Haushaltsjahr 2011

Gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Malschwitz für das Haushaltsjahr 2011 in der Zeit

vom 07.03.2011 bis einschließlich 15.03.2011

in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Kämmerei, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, demnach bis einschließlich 24.03.2011, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

M. Seidel

Bürgermeister

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 8 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLad-ÖffG) vom 1. Dezember 2010, hat der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz am 22.02.2011 die folgende Verordnung beschlossen:

Rechtsverordnung zur Ladenöffnung in der Gemeinde Malschwitz

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage

Verkaufsstellen dürfen entsprechend § 8 SächsLad-ÖffG an folgenden Sonntagen zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

03.04.2011

08.05.2011

06.11.2011

04.12.2011

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLad-ÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLad-ÖffG vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen an anderen als in den in § 1 genannten Sonntagen öffnet oder an gemäß § 1 freigegebenen Tagen die Öffnungszeit von 12.00 bis 18.00 Uhr überschreitet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Abs. 2 SächsLad-ÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Malschwitz, den 22.02.2011

M. Seidel

Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs.1 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Malschwitz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Informationen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malschwitz

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malschwitz findet am

Freitag, dem 25. März 2010, 19.00 Uhr,

im Budissa Sportzentrum Kleinbautzen statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung verstorbener Kameraden
3. Berichte
4. Grußworte des Bürgermeisters und der Gäste
5. Anfragen und Diskussion
6. Ehrungen und Beförderungen

M. Seidel

U. Micksch

Bürgermeister

Gemeindeführer

Zusätzliche Sprechstunde des Bürgermeisters

Die zusätzliche Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, dem 05.03.2011 in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr statt. Gleichzeitig ist das Einwohnermeldeamt/Standesamt/Gewerbeamt für Sie geöffnet. Im Monat April findet die Sprechstunde am 02.04.2011 statt.

Sprechstunde der Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet am Dienstag, dem 08.03.2011 in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung statt.

Vierteljährliche Statistik

Oktober 2010 - Dezember 2010

Oktober	Guttau	Malschwitz
Zuzüge	9	7
Wegzüge	7	11

November		
Zuzüge	7	2
Wegzüge	1	13

Dezember		
Zuzüge	-	5
Wegzüge	2	13

Gesamt Oktober bis Dezember

Guttau:	Zuzug: 18	Wegzug: 10
Malschwitz:	Zuzug: 14	Wegzug: 37

Statistische Daten aus Melde-, -Standes- und Gewerbeamt

Standesamt

Im Jahr 2010 haben sich in Malschwitz 9 Brautpaare trauen lassen. Leider sind uns 10 Brautpaare untreu gewesen und haben ihre Ehe außerhalb unserer Gemeinde geschlossen. Des Weiteren hatte sich ein Brautpaar im Ausland trauen lassen. Sie haben diese Ehe bei uns nachbeurkunden lassen und es wurden 6 Vaterschaftsanerkennungen beurkundet. Sterbefälle wurden in Malschwitz 16 aufgenommen.

Gewerbeamt

Gewerbebeanmeldungen	28
Gewerbeabmeldungen	18
Gewerbeummeldungen	18

Meldeamt

Die Einwohnerzahlen gegenüber dem Jahr 2009 sind weiterhin gesunken.

2009 waren es in Guttau noch 1631 (832 männlich/799 weibl.)

2010 waren es in Guttau noch 1580 (806 männlich/774 weibl.)

In Malschwitz sehen die Zahlen auch nicht besser aus.

2009 waren es noch 3581 davon 1802 männlich und 1779 weiblich.

2010 hat Malschwitz nur noch 3495 Einwohner davon 1753 männlich und 1742 weiblich.

Einladung zur nächsten Ortschaftsratsitzung

Hiermit lade ich alle Ortschaftsräte, Gemeindevertreter des Ortschaftsbereiches Baruth und alle interessierten Bürger der Gemeinde zur nächsten öffentlichen Ortschaftsratsitzung ein.

Sie findet am **22.03.2011, 19.00 Uhr, diesmal im Kulturraum Dubrauke**, statt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Sylvia-Verena Michel
Ortsvorsteherin

Informationen für die Durchführung und Anmeldung der Hexenbrennen in den Gemeinden Malschwitz und Guttau

Auch dieses Jahr sind folgende Regeln zu beachten.

1. Die Durchführung des Hexenbrennen ist **grundsätzlich** bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz als Ortspolizeibehörde, **spätestens bis zum 01.04.2011 zu beantragen**.
2. Für diese Beantragung ist das Antragsformular der Gemeinde, erhältlich im Ordnungsamt, oder im Internet unter www.malschwitz.de zu verwenden.
3. Beim Verkauf von Speisen und Getränken ist dazu ein besonderer Antrag auf Gestattung nach § 12 Abs. 1 GastG. ebenfalls erhältlich im Ordnungsamt der Gemeinde oder im Internet unter www.malschwitz.de bis **spätestens 2 Wochen vor dem Termin bei der Gemeindeverwaltung zu stellen**.
4. Es wird pro Ortsteil nur ein Hexenbrennen genehmigt.
5. Das Ablagern von Ästen darf erst erfolgen, wenn der Hexenbrennplatz vom jeweiligen Veranstalter dafür freigegeben wird.

Steine und andere Ablagerungen an Straßenrändern sind verboten

Es ist eine allgemein verbreitete Unsitte, dass Grundstücksbesitzer entlang ihres Grundstückes Steine an Straßen- und Wegrändern ablagern. Sicher ist diesen Grundstücksbesitzern nicht bewusst, dass sie damit eine Ordnungswidrigkeit begehen und Verkehrsteilnehmer gefährden.

Laut Sächsischen Straßengesetz § 2 gehören auch Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen zum Straßenkörper.

Nach § 32 Straßenverkehrsordnung ist es verboten, Gegenstände auf Straßen zu bringen und dort liegen zu lassen. Steinablagerungen am Straßenrand stellen nach § 18 SächsStrG eine Sondernutzung bzw. nach § 20 SächsStrG eine unerlaubte Benutzung einer Straße dar.

Bei Steinablagerungen oder anderen Ablagerungen am Straßenrand trifft dies zu und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Bei dadurch entstehenden Unfällen, z. B. durch Rad- oder Kradfahrer bzw. Sachbeschädigungen an Fahrzeugen, tragen die Verursacher, also die, die Steine hingelegt haben, die volle Verantwortung.

Haushaltsplan 2011 liegt als Entwurf aus

In die letzte Sitzung des Gemeinderats Malschwitz wurde der Entwurf für den Haushalt 2011 eingebracht. Die sehr späte Befassung mit der Finanzplanung hat vor allem mit der lange unklaren Finanzausstattung (Schlüsselzuweisung) des Freistaats zu tun. Erst Mitte Dezember 2010 erhielten die Gemeinden die notwendigen Unterlagen. Die Schlüsselzuweisungen des Freistaats an die Gemeinde Malschwitz fallen, im Vergleich zum Vorjahr, 390 TEUR geringer aus. Ein leichter Anstieg von rund 150 TEUR bei Gewerbe- und Einkommenssteuer kann die Differenz nicht ausgleichen.

Das dennoch investiert werden kann ist vor allem einer Rücklagenbildung im letzten Jahr zu verdanken. Somit kann durch eine Entnahme von ca. 210 TEUR der Haushaltsplan 2011 ausgeglichen werden.

Insgesamt beträgt das Finanzvolumen der Gemeinde Malschwitz 4,9 Mio. EUR. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 4,0 Mio. EUR und auf den investiven Bereich 900 TEUR. Das meiste Geld fließt dabei, wie in den Vorjahren, in den Sozial- und Bildungsbereich. Rund 1,4 Mio. EUR werden für Kindergärten, Grund- und Mittelschulen ausgegeben. Größte Einzelposition ist die Kreisumlage mit 633 TEUR. Für Tilgung und Zinsen an Kreditinstitute und den AZV werden 271 TEUR aufgebracht.

In der Gemeinde Malschwitz gibt es im Jahr 2011 zwei größere Bauvorhaben. Für rund 190 TEUR soll der Regenwasserkanal, Jeschützer Str. (OT Niedergurig), erneuert werden. Diese Maßnahme wird im Zuge des Hochwasserereignisses vom September 2010 durch den Freistaat mit rund 90 % gefördert.

Das zweite Großprojekt ist der Ausbau des Lindenwegs in Pließkowitz mit rund 208 TEUR. Diese Maßnahme wird durch die EU im Rahmen der ILE-Richtlinie mitfinanziert.

Die Mittelfristplanung geht davon aus, dass vor allem das Jahr 2012 nochmals eine angespannte Finanzlage aufweist. Aus heutiger Sicht dürfte diese sich ab 2013 entspannen. Vor allem das Auslaufen der Altersteilzeit und die sinkende Kredit- und Zinsbelastung tragen dazu bei.

Allerdings laufen ab 2013 viele Förderprogramme aus, so dass zukünftig wieder größere Eigenanteile an Investitionsmaßnahmen aufgebracht werden müssen.

Matthias Seidel

Aus den Schulen und Kindertagesstätten

Besucherandrang an der Malschwitzer Mittelschule

Die Mittelschule Malschwitz hatte am Samstag, dem 05.02., zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen, damit sich Schüler der 4. Klassen mit ihren Eltern als auch interessierte Gäste und ehemalige Schüler ein Bild von der gegenwärtigen Ausstattung und den Angeboten der Schule machen konnten. Schüler, Lehrer, Mitglieder des Schulfördervereins und das technische Personal hatten diesen Tag kreativ und vielseitig vorbereitet und die Flure und Klassenräume einfallsreich gestaltet.

Es war also nicht verwunderlich, dass die ersten Besucher bereits vor der offiziellen Eröffnung schon die Räume erkundeten. Traditionsgemäß wurden die Gäste im Schuleingangsbereich, dem so genannten „Glashaus“, vom Vorsitzenden des Schulfördervereins herzlich begrüßt und auf die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten hingewiesen. So konnten sich die Eltern und Gäste bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem kleinen Imbiss, vorbereitet und serviert vom Neigungskurs, Leitung Frau Mickisch, erst einmal stärken, um sich dann umfassend zu informieren.

Erstmalig gab es eine sehr umfangreich gestaltete Chronik über die Entwicklung der Schule in Malschwitz zu sehen. Schüler und Eltern konnten sich über die Ganztagsangebote und Berufsberatung an unserer Schule mit den dafür verantwortlichen Lehrern unterhalten und umfassend informieren. Großes Interesse gab es besonders in den Fachkabinetten für Physik, Bio/Chemie und im Computerkabinett. Die Tanzgruppe und die Breakdancer unserer Schule zeigten ihr Können in der Turnhalle und erfreuten mit ihren Darbietungen sehr viele Besucher.

Schön war es zu sehen, wie die Schüler der 4. Klassen sich für die vorbereiteten Experimente interessierten, bei Rätselrunden mitmachten und kleine Frühlingsgeschenke bastelten. Ein richtiger Hingucker war natürlich unser neues Musikzimmer, dass zu Beginn des Schuljahres den Schülern übergeben wurde. Musikalische Vielfalt und vor allem lauter Trommelwirbel machte viele Besucher auf dieses Schmuckstück aufmerksam. An dieser Stelle sei auch noch einmal dem Schulträger für die Bauleistung herzlich gedankt. Unsere Theatergruppe hatte sich für diesen Tag intensiv vorbereitet, um mit einem kleinen Programm die Schüler und Eltern zu erfreuen. Im Schulklub (über der Sparkasse) waren Mitarbeiter des „Steinhauses Bautzen“ mit ihrem Projekt aktiv und in den Räumen für Technik und Hauswirtschaft (ehemaliges KfL) konnten sich die Besucher über die lobenswerten Unterrichtsbedingungen informieren.

An dieser Stelle möchten sich die Schulleitung und der Schulförderverein der Mittelschule Malschwitz ganz herzlich bei der Familie Knoblich aus Buchwalde und dem Car-Studio Bautzen, Leiter Herr Knoblich, für 15 Funkuhren bedanken, die von ihnen gesponsert wurden.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir aber auch den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen Anita Bartsch, Luise Dutschmann, Lothar Blümel und Ludwig Richter für die Unterstützung bei der Gestaltung und Durchführung des überaus gelungenen „Tages der offenen Tür“ sagen.

Wir bedanken uns bei allen Lehrerinnen, Lehrern und dem technischen Personal für die geleistete Arbeit bei der Vorbereitung und Gestaltung dieses Tages und wünschen uns für unsere Schule viele Anmeldungen für die neuen 5. Klassen.

L. Richter

Vorsitzender des Schulfördervereins

„Abrechnung“

Für manchen schnell, für andere weniger schnell, war er da, der Tag der Zeugnisausgabe am 11.02.2011 in der Grundschule Baruth.

Gleich nach dem Morgenklingeln gab es eine Schülerzusammenkunft, bei der der laufende Ordnungs- und Verhaltenswettbewerb aller Klassen ausgewertet wurde.

Sieger für die vergangenen Wochen wurden im Verhalten die Klasse 2a und im Halten von Ordnung die Klasse 4a.

Beide Klassen strahlten vor Stolz.

Wir gratulieren euch - und jetzt weiter so!

Dieser Wettbewerb wird von allen Schülern sehr ernst genommen und wir sind durch ihn ein gutes Stück in der Verbesserung unserer Schul- und Lernatmosphäre vorangekommen.



Die zweite „Abrechnung“ folgte auf den Fuß ... **Zeugnisausgabe!!!**

Vor allem die älteren Schüler sind meist gut über ihren Leistungsstand informiert, schreiben sie sich doch ihre erhaltenen Zensuren ganz genau mit. So rechnen sie sich schon aus, welche Note sie in dem oder dem Fach erhalten.

Trotz allem ist es für jeden aufregend, seinen „Lohn“ für mehr oder minder fleißiges Lernen zu erhalten.

Schon seit Bestehen unserer Grundschule ist es Tradition, dass mit dem Zeugnis jeder Schüler auch eine kleine Gabe als Lob oder auch als Tröster erhält. Meist ist es (Alle Zahnärzte sollten uns vergeben!) eine Süßigkeit.

ABRA-KADABRA! 3-mal schwarzer Kater!!!

Schon lange vor Ablauf des ersten Schulhalbjahres sah man vor unserer großen „Neuste-Nachrichten-Litfasssäule“ täglich eine neugierige Kinderschar heftig diskutieren, rätseln, kichern und staunen.

Stand doch dort folgende Einladung:

Lustig ist die Zauberei!

Hardy lädt euch alle ein!

Aus sieben macht er dreißig,

die Faulen macht er fleißig.

Holt Eier aus der Flasche,

Kaninchen aus der Tasche.

Und Münzen aus der Nas;

macht allen Kindern Spaß!!!!

Mittelschule Malschwitz

Anmeldungstermine für die Schüler der neuen 5. Klassen:

Freitag, den 04.03.11 von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag, den 05.03.11 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, den 07.03. bis Freitag, den 11.03.11, - jeweils in der Zeit von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Schulleitung der MS Malschwitz

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 1. April 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 25. März 2011



»Spreeauen-Bote«

Gemeinsames Informationsheft der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Malschwitz und Guttau

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz und Guttau. Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Bürgermeister Herr Matthias Seidel und Herr Andreas Skomudek

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Zauberer Hardy kündigte sich hiermit für den letzten Tag vor den Winterferien an. Alle Schüler waren in großer Aufregung.

Das war ein toller Lohn für die Lernanstrengungen der vergangenen Monate.

Und so riesengroß wie die Erwartungen wurde auch sein Programm.

Er ließ viele Kinder aktiv werden. Plötzlich wurden aus Schulfreunden richtige!!! Zauberlehrlinge.



Zauberer Hardy erntete viel Beifall und für alle Schüler begannen die lang ersehnten Winterferien.

Die „Schulparkspatzen“ der Grundschule Baruth

Vorschau: Deutsch-sorbisch-tschechische Begegnung

Schon oft berichteten wir an dieser Stelle von unserem sorbischen Sprachprojekt. Nun steht den teilnehmenden Schülern schon wieder ein Höhepunkt ihres Lernens der sorbischen Sprache bevor. Sie sind zu einem deutsch-tschechischen Workshop nach Görlitz eingeladen, der vom 21.03.2011 - 24.11.2011 stattfinden wird. Gefördert wird er durch die Euroregion Neiß-Nysa-Nisa und organisiert durch den CVJM Lebensraum e. V. Görlitz und den Verein CMELAK Liberec. Von unseren Sprachkindern, die intensiv die sorbische Sprache erlernen, haben sich voller Freude 20 angemeldet, um hier, in der Begegnung mit tschechischen Kindern, ihre Sprache zu aktivieren und Freundschaften zu knüpfen.

Das vorab bekannt gemachte Programm birgt viele schöne kindgerechte Stationen. Darüber werden unsere Sprachkinder Ihnen, liebe Leser, im Nachhinein hier berichten.

Unterstützt wird diese Begegnung dadurch, dass die Kinder in deutsch-tschechisch gemischten Gruppen wohnen und übernachten. Wir wünschen allen Teilnehmern eine erlebnisreiche Zeit und sind schon neugierig auf eure Erzählungen!

Und ganz ehrlich ... ein bisschen neidisch sind wir auch!!!

Naja egal! Schule kann auch schön sein??!!

Die „Schulparkspatzen“ der GS Baruth

Zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Preitzitz

Am Mittwoch, dem 16.02.2011 besuchten die Kinder der Kornblumengruppe und Mohnblumengruppe der Kindertagesstätte Bienenhäusel die FFW Preitzitz. Die beiden Gruppen beschäftigten sich in der vergangenen Woche mit dem Projektthema „Feuerwehr“. Dabei erfuhren die Kinder viele neue Sachen, konnten eigenes Wissen anwenden und vertiefen. Dazu war es ein gelungener Anlass, der Einladung

der Kameraden der FFW nach Preitzitz zu folgen. Herr Dörschel erklärte den Kindern sehr verständlich ein Löschfahrzeug. Die Kinder erfuhren z. B. Dinge über die Funktechnik, Atemschutzmasken und wie ein Brand beispielsweise gelöscht wird. Die Kameraden entfachten dafür in einer Feuer-schale ein kleines Feuer. Alle Kinder konnten anschließend ihr Geschick unter Beweis stellen und den Wasserstrahl der Handspritze bedienen. Da es an diesem Tag etwas kühl war, kam den Kindern ein warmer Kinderpunsch sehr gelegen und sie wurden mit einer Süßigkeit überrascht. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Kameraden der FFW Preitzitz für diesen interessanten Vormittag bedanken. Mit Sicherheit wurde bei vielen Kindern das Interesse geweckt, ganz bald ein Jugendfeuerwehrmann oder -frau zu werden ...

Heidrun Regel im Namen der Kornblumen- und Mohnblumenkinder vom „Bienenhäusel“ Kleinbautzen



Krabbelgruppe in der Kindertagesstätte „Eichhörnchen“ in Baruth

Hallo liebe Muttis und Vatis, am Dienstag, dem 22. März findet in unserer Kita wieder die Krabbelgruppe, für Kinder von 0 bis 3 Jahren, statt. Dazu laden wir Sie mit Ihren Kindern in der Zeit von **9.30 bis 11.00 Uhr** recht herzlich ein.

Es freuen sich auf Sie und Ihre Kinder.

Die Erzieherinnen der Kita-Eichhörnchen



Vereine

Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.

Teilnehmer für Kesselgulasch-Koch-Wettbewerb gesucht!

Bald ist es wieder so weit, Baruth ruft zu seinem **13. Baruther Maibaumwerfen**

vom 6. bis 8. Mai 2011

Im Rahmen des Sonntagsprogrammes, dem 08.05.2011, findet wieder das beliebte

Gulasch-Kochen auf freiem Feuer

statt. Hierzu können sich noch Teilnehmer melden. Gekocht wird nach jeweils eigenem Rezept. Die schmackhaftesten und originellsten Gerichte werden prämiert.

Nach der Bewertung um 12.00 Uhr kann jeder sein Gericht zum Verkauf anbieten.

Interessenten melden sich bitte bei:

Andreas Lehmann, Baruth, Am Wasserturm 4

Tel.: 03 59 32/3 20 71

oder Hans Dieter Krenz, Baruth, Hauptstr. 15

Tel.: 03 59 32/3 06 91

Meldeschluss ist der 30.03.2011.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch einige Teilnehmer melden würden.

An alle Mitglieder des Seniorenclubs Malschwitz/ Pließkowitz e. V.

Unsere März-Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 24.03.2011 um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Pließkowitz statt.

Eingeladen haben wir einen Vertreter aus dem Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“.

Der Vorstand

Frühlingstanz in Baruth!

Wann: 09.04.2011
Beginn: 20.00 Uhr
Wo: Turnhalle Baruth
Musik: R & R Discothek
P18
Es lädt ein: JC Baruth



20 Jahre Heimatfest in Malschwitz

Das traditionelle Heimatfest in Malschwitz wird dieses Jahr 20 Jahre alt. Vom 02.06. bis 05.06.2011 erwartet das Festkomitee und alle beteiligten Vereine wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern auf dem Festplatz in Malschwitz.

Am Programm und der Organisation wird schon kräftig gearbeitet.

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums soll eine Fotodokumentation in Form einer Präsentation mit Dokumenten aus den letzten 20 Jahren erstellt und gezeigt werden. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe. Wer Fotos (auch in digitaler Form) vom Heimatfest aus dem Zeitraum 1991 bis 2010 hat, kann diese leihweise dem Festkomitee zur Verfügung stellen.

Die Fotos werden dem Eigentümer umgehend und unbeschadet zurück gegeben. Natürlich bleibt das Urheberrecht gewahrt. Wer seinen Beitrag beisteuern möchte, wendet sich bitte an Dirk Förster persönlich oder telefonisch unter (03 59 32) 3 77 19.

*i. A. des Festkomitees
D. Förster*

Jagdgenossenschaft Baruth

Einladung

Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Baruth laden wir alle Landeinbringer von bejagbaren Flächen und unsere Jagdpächter für

Donnerstag, den 10.03.2011 um 19.00 Uhr
in das Sportlerheim Baruth recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
2. Bericht der Jäger zum Jagdjahr und zum Abschussplan
3. Diskussion der Berichte und Anfragen

Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Wildessen ein.

Mit einem Vortrag von Herrn Fünfstück „Mit dem Wohnmobil und Caravan in Skandinavien“ möchten wir die Mitgliederversammlung abrunden.

Der Jagdvorstand

Skatturnier im Sportlerheim Baruth

Der „Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.“ und das „Sportlerheim“ Baruth laden alle Skat-Freunde zum

8. Skat-Turnier im Sportlerheim Baruth

am Freitag, dem 18. März 2011, 19.00 Uhr
recht herzlich ein. Gespielt wird nach der Altenburger Regel um einen Wander-Pokal, eine Siegpriämie sowie Anerkennungen für Platzierte.

Interessenten melden sich bitte im
Sportlerheim Baruth, Tel.: 03 59 32/3 15 00
Dienstag bis Sonntag ab 18.00 Uhr

Hallo, bist auch du dabei?

Wir freuen uns auf recht viele Spieler.

„Baruther Dorf- und Heimatverein“ Baruth „Sportlerheim“ des
BSV 90 Baruth



Volkssolidarität Kreisverband Bautzen e. V.



Ortsgruppe Kleinbautzen

Miteinander - Füreinander

Liebe Mitglieder und Freunde der VS, Liebe Mitglieder und Freunde der VS, von Franz Kafka sind die Worte „Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“

Der Besuch der Frühjahrsmodenschau am

Freitag, dem 25. März 2011

14.30 Uhr im Schirachhaus

bietet sicher eine Gelegenheit dazu Schönes für sich zu entdecken und natürlich zu kaufen.

Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Teilnahmemeldung bitte bis 22.03.2011 unter Telefon 3 13 04

an Frau Ziesche. Der Reisedienst der VS bietet zum Frau-

entag eine Fahrt zur Elbklausen Niederlommatsch am Mitt-

woch, dem 09.03.2011 an. Wer daran teilnehmen möchte,

meldet sich bitte in Bautzen an. Der Bus hält in Kleinbautzen

und Preititz. Sie werden rechtzeitig informiert. Einige An-

meldungen aus Kleinbautzen gibt es bereits.

Vorschau: 14. April 2011 Lichtbildervortrag

Ihr Vorstand der OG der VS Kleinbautzen

Miteinander - Füreinander

Jubilare

*Den Geburtstagskindern
der Gemeinde Malschwitz
im Monat März die herzlichsten*



*Glückwünsche verbunden mit Gesundheit
Glück und Schaffenskraft*

Baruth

Herrn Johannes Falke	am 01.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Kujath	am 02.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Vogel	am 05.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Guntram Wiesner	am 05.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Gärtner	am 08.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Mersiowsky	am 11.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Starke	am 13.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Marta Klatt	am 13.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Hesse	am 16.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Mickan	am 17.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Else Löbe	am 19.03.	zum 97. Geburtstag
Frau Margret Ssykor	am 20.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Haase	am 21.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Magdalena Höhne	am 23.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Johanna Kosk	am 27.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Luise Lehmann	am 28.03.	zum 72. Geburtstag

Briesing

Frau Ursula Pötschke	am 02.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Rosa Schreiber	am 16.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Anneliese Lorentschk	am 22.03.	zum 83. Geburtstag

Brießnitz

Herrn Manfred Andres	am 18.03.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Buchwalde

Frau Lydia Sedlick	am 06.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Edelgard Weser	am 16.03.	zum 89. Geburtstag
Herrn Horst Kauk	am 21.03.	zum 70. Geburtstag

Cannewitz

Frau Emma Kindermann	am 28.03.	zum 93. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Dubrauke

Herrn Heinrich Schmitz	am 09.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Steinert	am 12.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Gudrun Klöß	am 25.03.	zum 72. Geburtstag

Doberschütz

Herrn Martin Wojte	am 25.03.	zum 82. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Kleinbautzen

Frau Luzie Brendler	am 20.03.	zum 78. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Malschwitz

Frau Hildegard Richter	am 02.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Martha Hämsch	am 05.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Helene Wollmann	am 07.03.	zum 90. Geburtstag
Herrn Heinz Rudel	am 18.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Erna Junker	am 24.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Rudi Mrose	am 31.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Annelies Spank	am 31.03.	zum 85. Geburtstag

Niedergurig

Frau Eva Lischen	am 10.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Koernig	am 10.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Kreißig	am 11.03.	zum 75. Geburtstag

Frau Ruht Schwan	am 14.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Horst Mahn	am 14.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Pfeiffer	am 16.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Johannes Mickan	am 26.03.	zum 72. Geburtstag

Pließkowitz

Frau Bärbel Völkel	am 02.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Hantschke	am 09.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Johanna Dudel	am 26.03.	zum 85. Geburtstag

Preititz

Herrn Werner Zippel	am 03.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Gödan	am 05.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Inge Dörschel	am 15.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Wagner	am 30.03.	zum 90. Geburtstag

Rackel

Herrn Gerhard Zachmann	am 05.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Anneliese Fietze	am 16.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Rosemarie Lehmann	am 21.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Schletze	am 24.03.	zum 74. Geburtstag

*Wir gratulieren
im Monat April*



Baruth

Frau Waltraud Stübner	am 01.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Sigrid Falke	am 03.04.	zum 78. Geburtstag

Kleinbautzen

Frau Erika Kretschmer	am 02.04.	zum 88. Geburtstag
Frau Lisbeth Stenzel	am 04.04.	zum 84. Geburtstag

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de





Gemeinde Guttau

Einladung zur Beratung des Ortschaftsrates Neudorf/Spree

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudorf/Spree findet am

Montag, dem 7. März 2011, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2 statt.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Bürgeranfragen
3. Belange der Ortsteile
4. Auswertung der Gemeinderatssitzung
5. Verschiedenes

Dazu lade ich recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Pötschke

Ortsvorsteher

Aus der Schule und den Kindertagesstätten

Im Januar ...

gab es bei uns im Kinderhaus einiges zu feiern. So hatten wir in diesem Monat viele Geburtstagskinder, die sich alle auf ihr dem Alter entsprechendem Geburtstagsgeschenk freuten.

Da gibt es zum Beispiel selbst genähte Puppenwiegen, gehäkelte Fingerpuppen, genähte Kuschkissen, eigenhändig gestaltete Keramiksteller. Der Kindergeburtstag beginnt mit einem zünftigen Geburtstagsfrühstück, welches das Geburtstagskind ausgibt. Vielen Dank an alle Eltern an dieser Stelle! Danach wird gefeiert mit Liedern, Geschenken, Spielen und Nascherei. Nicht zu vergessen die runden Seniorengeburtstage. Wo wir mit den Kindern ein Ständchen singen gehen und gebastelte Kleinigkeiten überbringen. Dies gefällt Alt und Jung gleichermaßen!



Natürlich feierten wir die Vogelhochzeit!

In jeder Gruppe gab es einen kleinen Hochzeitszug bestehend aus Braut & Bräutigam, Lerche, Meise, Storch, Gänse und Enten ...

Schon einige Tage vorher wurde das Lied nebst Schauspiel eingeübt. Eltern, Kinder und Erzieher nähten & bastelten wunderschöne Kostüme für diesen Anlass.

Die Vögel die von uns regelmäßig gefüttert wurden, bedankten sich bei den Kindern mit Teigvögeln und ließen uns so an ihrem Hochzeitsmahl teilhaben.

Sächsischer Landesverband der Schullandheime e. V. organisierte Weiterbildung

Für die Mitarbeiter der Schullandheime war es eine willkommene und lehrreiche Abwechslung kurz vor Saisonbeginn im Schullandheim Lamperswalde an einer Weiterbildung teilzunehmen. Unsere Schullandheime waren mit je 2 Mitarbeitern stark vertreten. Das ökologische Thema „Abenteurer Streuobstwiese“ stand im Mittelpunkt der Fachtagung. Durch die Geschichte der Streuobstwiesen und auch über die ganz praktischen Seiten der Wissensvermittlung, führten uns Mitarbeiter der ökologischen Station Naundorf. Weitere Ideen für Projekte und Unterricht aber auch Umweltspiele wurden uns vorgestellt. Als abschließender Höhepunkt haben wir alle mit alter Technik Apfelsaft gepresst.

Einen Wermutstropfen gab es trotzdem, im September wird die Einrichtung durch den Landkreis Torgau/Oschatz geschlossen. Der Kreistag hatte den Beschlussvorschlag abgesegnet. Leider ist es ein weiteres Schullandheim was aus finanziellen Gründen schließen muss, da sich ein Schullandheim nicht ausschließlich selbst finanzieren kann. Da kann man dem Landkreis Bautzen dankbar sein, dass es hier die Unterstützung weiter geben wird.

A. Stelzmann

geschäftsf. Vorsitzender

Vereine

Unabhängiger Seniorenverband
Gruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir wollen am 8. März 2011 gemeinsam feiern!

Frauentag und Fasching fallen auf einen Termin - also doppelter Grund für gute Laune. Wir beginnen wie immer 14.30 Uhr im Raum der Gemeinde.

Sicher kommen die Kinder wieder zampem und ein Gast „mit Musik“ ist auch eingeladen.

Ein Hut, eine Schleife, Bommel oder Feder auf dem Kopf wäre schön!

Bis bald!

I. A. A. Barthe

Informationsveranstaltung

Neues aus der Biosphärenverwaltung

Der Heimatverein „Radis`ka“ Wartha/Stróz`a lädt herzlich zu einer Veranstaltung über den Neubau des Informationszentrums des Biosphärenreservats „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ in Wartha ein.

Am Freitag, dem 1. April, 18.00 Uhr, wird der Leiter der Verwaltung des Biosphärenreservats, Herr Peter Heyne, im Kaminzimmer der Pension „Zum Eisvogel“ in Wartha über die Gestaltung und die Aufgaben des entstehenden Informationszentrums berichten. Die Einwohner des Ortes und Interessierte aus der Umgehung sind herzlich eingeladen.

Mërka Kosel

Vereinsvorsitzende

Unabhängiger Seniorenverband e. V.

der Ortsteile Kleinsaubernitz, Lömischau und Wartha

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren und - gern auch jüngere - interessierte Gäste?

Weil es in unseren Heidewäldern massenhaft Zecken gibt, habe ich für unsere nächste Zusammenkunft die Fachfrau gebeten, welche im September leider plötzlich schwer erkrankt war, uns nun im beginnenden Frühjahr über Borreliose eingehend aufzuklären.

Ort: „Zur guten Laune“ in Lömischau, Lindenweg 9

Zeit: (4.) Dienstag, 22. März 2011, um 14.30 Uhr

G. Brumme, Tel. 3 58 37

Verkehrsteilnehmer - Informationsveranstaltungen März 2011

10.03.2011	19.00 Uhr	Feuerwehrversammlungsraum Kleinsaubernitz
17.03.2011	19.00 Uhr	Gaststätte „Spree-Perle“ Halbendorf/Spree
24.03.2011	19.00 Uhr	„Gasthof Gutttau“

Verkehrsteilnehmer - Informationsveranstaltungen April 2011

05.04.2011	19.00 Uhr	Gaststätte „Zur guten Laune“ Lömischau
------------	-----------	---

Jubilare

*Herzliche Glückwünsche
allen Geburtstagskindern
im Monat März*



*Wir wünschen für das
kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit und persönliches
Wohlergehen*

Brösa

Herrn Fritz Willig	am 11.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Hannchen Blümel	am 19.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Margarete Becker	am 20.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Eckstein	am 24.03.	zum 76. Geburtstag

Guttau

Herrn Siegbert Webers	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Kranz	am 06.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Anita Basche	am 06.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Robert Kammer	am 11.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Ullrich	am 14.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Ilse Alex	am 15.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Dräger	am 16.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Ludwig Richter	am 21.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Renate Mitko	am 22.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Reußner	am 23.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Gertrud Eckert	am 27.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Neumann	am 30.03.	zum 79. Geburtstag

Halbendorf

Frau Johanna Lieske	am 11.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Kaltenbrunner	am 26.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Ilse Schlenkrich	am 29.03.	zum 79. Geburtstag

Lieske

Frau Elsbeth Schreiber	am 03.03.	zum 76. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Neudorf

Herrn Herbert Lorenz	am 25.03.	zum 81. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Wartha

Frau Ursula Reck	am 04.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Mickisch	am 31.03.	zum 83. Geburtstag

*Unsere Geburtstagskinder
im April*



Guttau

Frau Erika Köhler	am 02.04.	zum 73. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Halbendorf

Frau Elfriede Karich	am 01.04.	zum 82. Geburtstag
Herrn Herbert Krause	am 01.04.	zum 79. Geburtstag

Kleinsaubernitz

Herrn Dieter Kliem	am 03.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hubert Jansky	am 03.04.	zum 70. Geburtstag